



11.04.25

Lukas 22, 47-53: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Menschensohn: Damit ist Jesus gemeint. Der Menschensohn ist Gott und Mensch in einem. Es ist die Bezeichnung für den König und Retter, den Gott versprochen hat und der schon im AT angekündigt wurde.

Verräter: eine Person, die Geheimnisse oder Vertrautes an andere weitergibt. Ein Verräter lässt jemanden im Stich oder ist untreu.

Oberster Priester: Er war damals der wichtigste Priester. Er hatte die Aufsicht im Tempel, über den Gottesdienst und über die anderen Priester.

Tempelwache: Der Tempel war das Haus Gottes in Jerusalem. Die Tempelwache sorgte für Ordnung und Sicherheit im Tempel und achtete drauf, dass sich alle an die Regeln halten.



Gruppenaktivität

Die SuS sollen sich zu dem Bibeltext drei Hashtags überlegen. Was passt dazu? Was wird deutlich und wichtig? Was beschreibt den Text? Diese 3 Hashtags werden jeweils auf einen kleinen Zettel geschrieben. Nun sucht sich jeder einen Partner. Aus diesen sechs Hashtags, die jedes Pärchen nun hat, soll sich jedes Pärchen wieder auf drei einigen.

Falls genügend Zeit ist, kann sich jedes Pärchen dann ein weiteres Pärchen suchen und sie einigen sich erneut auf 3 Hashtags.

Dies kann solange wiederholt werden, bis man sich als Klasse auf 3 Hashtags geeinigt hat.



Fragerunde

- Kannst du verstehen, warum Jesus so reagiert hat? Warum oder warum nicht?
- Kennst du das Gefühl, verraten oder hintergangen zu werden? Wie gehst du mit so etwas um?
- Was denkst du über Judas' Entscheidung, Jesus zu verraten?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wie man mit Ungerechtigkeit besonnen umgeht

oder

Etwas zum Thema **VERRATEN** erzählen:

Judas, einer von Jesus engsten Freunden, verrät ihn für ein paar Silberstücke. Nicht zu fassen, oder? Und dann gibt er ihm auch noch einen Freundschaftskuss, wie ihn damals Schüler ihrem Rabbi (Lehrer) gegeben haben, als Erkennungszeichen für die Feinde. Die Lage eskaliert. Panik unter den Jüngern. Ein Schwert wird gezückt. Jesus greift ein, doch er bleibt ruhig und gütig. Er reagiert nicht mit Bösem auf Böses, er wird nicht gewalttätig, sondern er heilt und verzeiht.

Wenn ich ungerecht behandelt werde, will ich mich immer gerne wehren. Oft lasse ich mich von meinen Gefühlen leiten. Jesus zeigt, wie man stattdessen damit umgehen kann. Von ihm will ich lernen, wie ich in Situationen reagieren kann, in denen mir Ungerechtigkeit widerfährt.



Sonstiges

Kennt ihr die W.W.J.D. (What would Jesus do?) Armbänder? Kram dein altes Armband raus oder schreib dir die Buchstaben irgendwohin, wo du sie ständig siehst. Jesus besonnene Art zu handeln, ist ein guter Ratgeber.

